

Zum Sitzungsprotokoll vom 13.12.23:

Antrag von GR Johannes Freudhofmaier: Ich bitte um eine sachliche Klarstellung, welche Überschreitungen unter dem TOP 3 tatsächlich beschlossen wurden.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die im Sitzungsprotokoll beiliegende Aufstellung (Beilage 1) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür

3 Stimmen dagegen (GR Isabella Schmid, GR Johannes Freudhofmaier, GfGR Roman Kraft)

2 Stimmenthaltungen (GfGR Martin Mathias, GR Johannes Gepp)

- Zur Abstimmung des Protokolls vom 16.10.23: Nach 9 Jahren als Bgm. sollte Adi Viktorik die diesbezügliche Regelung in der Gemeindeordnung kennen und befolgen: § 54 Sitzungsprotokoll: (5) ... Werden Einwendungen erhoben, ist über die Einwendungen eine Abstimmung durchzuführen und nach Erledigung aller Einwendungen das Sitzungsprotokoll als Ganzes einer Genehmigung zuzuführen. **Lt. Protokoll vom 13.12.23: Es wurde nicht über den Antrag von GR Freudhofmaier abgestimmt und es wurde nicht über das Sitzungsprotokoll abgestimmt (wo ÖVP und Grüne die Unterschrift verweigert haben).** Meiner Meinung nach wurde das Sitzungsprotokoll vom 16.10.23 daher NICHT BESCHLOSSEN!?
- Zum Voranschlag verweise ich auf meinen Beitrag zum [Voranschlag 2024](#). Dass die Netto-Ertragsanteile (das Geld, das der Gemeinde von den Bundesanteilen bleibt) durch die höheren Landesabgaben für 2024 sinken, haben etliche Gemeinden kritisiert.
- Verordnung Spielplatz-Ausgleichsabgabe und Abfallwirtschaftsverordnung siehe [Verordnungen der Gemeinde](#)
- Zum Darlehen Kindergarten-Umbau: gleiche Annuität (Darlehensrückzahlung + Zinsen) bei unterschiedlichen Zinssätzen und gleicher Laufzeit kann nicht sein!

➤ Hypo NOE	Zinssatz 4,19%	Laufzeit 15 Jahre halbj. Annuität	€	47 250,00
➤ Raiffeisen Landesb.	Zinssatz 3,65%	Laufzeit 15 Jahre halbj. Annuität	€	47 250,00
➤ Erste Bank	Zinssatz 3,75%	Laufzeit 15 Jahre halbj. Annuität	€	47 250,00

(Tagessatz 3,38% - per 12.12.2023 der Erste Bank)

Halbjährliche Annuität, d.h. jährlich 100.000 € + Darlehenserhöhung für Zubau und Sanierung minus Förderung; wir werden den Betrag im REAB 2024 sehen, das und vieles andere muss dann ein anderer Bürgermeister ausbaden.